Änderungssatzung vom _____ zur Änderung der Satzung des Kreises Coesfeld vom 17.12.2014, zuletzt geändert durch Satzung vom 23.12.2016, über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung sowie der Fleischhygiene

Auf Grund

- der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz (Abl. Nr. L 165 vom 30.04.2004) in der geltenden Fassung
- § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524/SGV NRW 2011) in der geltenden Fassung
- § 1 Abs. 1 der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten auf Gebieten des Verbraucherschutzes (Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW – ZustVOVS NRW) vom 11.12.2007 (GV NRW S. 662) in der geltenden Fassung
- §§ 5, 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 646) in der geltenden Fassung

hat der Kreistag des Kreises Coesfeld am _____ folgende Satzung beschlossen:

Art. 1

Art. 1.1

§ 3 erhält folgende Fassung:

In gewerblichen Kleinbetrieben beträgt der Gebührensatz für Amtshandlungen im Zusammenhang mit der Fleischuntersuchung je Tier bei einer täglichen Gesamtzahl der Schlachtungen von:

Tierart / Schlachtgewicht	Staffel I	Staffel II	Staffel III	Staffel IV	Staffel V	Staffel VI
	bis 5 Tiere EUR je Tier	6 - 35 Tiere EUR je Tier	36 - 64 Tiere EUR je Tier	65 - 119 Tiere EUR je Tier	120 bis 199 Tiere EUR je Tier	200 und mehr Tiere EUR je Tier
Kälber (bis 8 Monate)	28,97	24,19	19,53	16,04	12,55	12,55
ausgewachsene Rinder	29,08	24,29	19,64	16,14	12,65	12,65
Schweine u. Wildschweine weniger als 25 kg	16,76	11,41	9,10	7,46	6,01	6,01
mindestens 25 kg	16,76	11,41	9,10	7,46	6,01	6,01
Schafe und Ziegen weniger als 12 kg	12,93	8,15	6,55	5,35	4,15	4,15
mindestens 12 kg	12,93	8,15	6,55	5,35	4,15	4,15
Wildwiederkäuer weniger als 12 kg	12,93	8,15	6,55	5,35	4,15	4,15
mindestens 12 kg	12,93	8,15	6,55	5,35	4,15	4,15
Einhufer	42,58	37,79	30,65	25,87	20,76	20,76
Kaninchen	2,14	2,14	0,50	0,30	0,20	0,14

Sind die Gebühren entsprechend den Schlachtzahlstaffeln zu ermäßigen, werden, außer bei Staffel 2, mindestens die Gebühren erhoben, die sich aus der Multiplikation der höchsten Tierzahl der niedrigeren Schlachtzahlstaffel mit dem darin enthaltenen Gebührensatz ergeben.

Art. 1.2

Der in § 4 genannte Betrag von 7,45 EUR wird geändert auf 7,95 EUR.

Art. 1.3

§ 7 erhält folgende Fassung:

In Geflügelschlachtbetrieben, in Zerlegebetrieben mit einer Jahrestonnage von weniger als 10.000 t und in handwerklichen Verarbeitungsbetrieben wird für die Durchführung der amtlichen Kontrollen der Verordnung (EG) Nr. 882/2004 eine Gebühr nach Zeitaufwand erhoben. Für die Berechnung werden die vom für Inneres zuständigen Ministerium des Landes Nordrhein-Westfalen veröffentlichten, jeweils gültigen Stundensätze zugrunde gelegt. Abgerechnet wird für jede angefangenen 15 Minuten (einschl. Vorbereitungs-, Fahr-, Wart- und Nachbereitungszeit).

Daneben wird eine Pauschale für Fahrtkosten in Höhe von 20,00 EUR erhoben.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.04.2017 in Kraft.